



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



2. Schachgesellschaft Schönbuch Gedächtnisturnier

Sehr zufrieden war man bei der Schachgesellschaft Schönbuch mit der Austragung des 2. Gedächtnisturniers. Zum einen konnte man die Teilnehmerzahl von 42 auf 45 Spieler steigern und bis zur letzten Runde war Spannung angesagt. Trotz des angenehm kühlen Gewölbekeller des Bebenhäuser Klosterhof floss wieder reichlich Schweiß und Hirnschmalz. Nach neun spannenden Runden konnte sich letztlich Gerhard Junesch vom TSV Schönaich durchsetzen. Ein alter Bekannter, spielte er doch lange Zeit für den SV Herrenberg. Genauso wie er erspielte sich auch Rudolf Bräuning vom SK Bebenhausen 6 Punkte und brachte dem Sieger die einzige Niederlage bei, hatte dann aber bei den entscheidenden Buchholzpunkten einen halben Zähler weniger. Danach folgten acht Spieler mit jeweils 5 Punkten, sodass auch hier die Buchholzwertung entscheiden musste. Dort hatte Andreas Carstens ebenfalls vom SK Bebenhausen die Nase vorn. Den Ratingpreis bis 1600 DWZ gewann mit 4 Punkten Martin Illgner vom SV Pliezhausen. Bis 1400 DWZ konnte sich mit 3 Punkten Arik Huhn vom SV Herrenberg durchsetzen. Den Preis bis 1200 DWZ sicherte sich mit 4 Zählern der vereinslose Rithvik Swamy. Als bester Jugendlicher wurde Semen Korenchenko vom SK Bebenhausen ausgezeichnet, der sich hervorragende 5 Punkte erspielen konnte. Einziger Wermutstropfen war, dass man diesmal keinen Ratingpreis für die beste Dame ausgeben konnte, da im Gegensatz vom Vorjahr, diesmal keine einzige Starterin zugegen war. Ein großer Dank geht an die Turnierleitung Josef Wöll unterstützt von Thomas Zipperer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. An die Organisation und alle Helfer/innen ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar gewesen wäre. Aufgrund des großen Interesses und Erfolgs scheint einer weiteren Auflage des Turniers in 2025 nichts entgegenzustehen.